

Tagespruch

Ich verlange von keinem Mann etwas anderes, als was ich selbst über vier Jahre lang bereit war, jederzeit zu tun.

Der Führer am 1. September 1939.

Haupttreuhandstelle Ost

Zur Regelung wichtiger wirtschaftlicher Aufgaben in den ehemals polnischen Gebieten.

Der Vorsitzende des Ministerrates für die Reichsverteidigung und Beauftragter für den Vierjahresplan, Generalfeldmarschall Göring, hat die Errichtung einer Haupttreuhandstelle Ost verfügt.

Ich habe bei mir eine Haupttreuhandstelle Ost eingerichtet. Sie hat ihren Sitz sowohl in Berlin wie beim Generalgouverneur der besetzten polnischen Gebiete.

Folgende Aufgaben:

- a) die Verwaltung des Vermögens des polnischen Staates innerhalb der von den deutschen Truppen besetzten Gebiete.
b) die Regelung des Geld- und Kreditwesens.
c) die Anordnung aller wirtschaftlichen Maßnahmen, die zur Ueberleitung der Wirtschaftsführung auf die einzelnen Verwaltungsgebiete erforderlich sind.

Die Haupttreuhandstelle Ost hat folgende Aufgaben:
a) die Verwaltung des Vermögens des polnischen Staates innerhalb der von den deutschen Truppen besetzten Gebiete.

Die Haupttreuhandstelle Ost kann ihre Befugnisse auf die Besetzung der polnischen Gebiete in den besetzten, ehemals polnischen Gebieten vom 29. September 1939 (Verordnungsblatt für die besetzten Gebiete in Polen Nr. 739) ausdehnen.

Die Haupttreuhandstelle Ost kann ihre Befugnisse auf die Besetzung der polnischen Gebiete in den besetzten, ehemals polnischen Gebieten vom 29. September 1939 (Verordnungsblatt für die besetzten Gebiete in Polen Nr. 739) ausdehnen.

Die Haupttreuhandstelle Ost kann zur Durchführung ihrer Aufgaben Verwaltungsanordnungen erlassen.

Dank an den Befreier

Telegrammwechsel zwischen dem Führer und Generalgouverneur

Reichsstatthalter Generalgouverneur Arthur Greiser hat an den Führer folgenden Telegramm gerichtet:
Mein Führer! Die Deutschen Ihres neuen Reichsgaues Wartheland sind heute in 22 großen Kundgebungen versammelt und danken Ihnen als unserem Befreier aus polnischer Knechtschaft und Wegbereiter in eine große deutsche Zukunft.

Ich, mein Führer! Arthur Greiser, Generalgouverneur.
Der Führer hat hierauf mit folgendem Telegramm geantwortet:
Ihnen und den Deutschen des neuen Reichsgaues Wartheland danke ich für die mir von den gefräßig Kundgebungen telegraphisch übermittelten Grüße.

Gesicherte Ernährung und leistungstarke Wirtschaft

Arbeitsstagung von DNK und Reichsnährland

Kürzlich waren die Hauptpropagandamänner der DNK und die Werksleiter des Reichsnährlandes in Berlin zu einer gemeinsamen Tagung versammelt.

Im Zuge der damit verknüpften und eingeleiteten Zusammenarbeit zwischen der DNK und Reichsnährland fand nun auch für den Gau Sachsen in Dresden eine Arbeitstagung statt.

Am Sonntag sprachen zunächst zu den Kreisobmännern und Gauabteilungsleitern der DNK die führenden Männer der Landesbauernschaft Sachsen.

Am Sonntag behandelte im großen Saal der Gauverwaltung Sachsen der sächsische Minister für Wirtschaft und Arbeit, Kent, die Aufgaben der Kriegswirtschaft.

Freiherr von Neurath in Brünn

Übernahme der Deutschen Technischen Hochschule in die Reichsverwaltung

Reichsstatthalter Freiherr von Neurath hat dem Lande Nahrung und der Landesstatthalter Brünn erstmalig einen Besuch ab, um bei dieser Gelegenheit gleichzeitig die Deutsche Technische Hochschule, die seit als ein deutsches Volkswerk im Osten auf, in die Verwaltung und Obhut des Reiches zu übernehmen.

Nach einer Besichtigungsfahrt durch die Stadt erfolgte in Anwesenheit des Reichsstatthalterführers Dr. Scheel die feierliche Übernahme der Deutschen Technischen Hochschule im Festsaal der Hochschule durch die Reichsverwaltung.

Zugebracht und schwer beschädigt

Britische Seeräubermethoden gegen belgische Fischerboote

Die britischen Seeräubermethoden werden neuerdings auch gegenüber harmlosen neutralen Fischdampfern angewendet. So sind bereits vier belgische Fischerboote in der Nordsee und im Kanal aufgebracht und in die verächtlichen Dolons eingeschleppt worden.

Auf neu gebügelt

Die Engländer haben bekanntlich jede Woche ein neues Ardeasziel aufgestellt. Nachdem sie dafür keine Anerkennung und keinen Beifall gefunden haben, haben sie jetzt den neunten oder zehnten Kriegsgrund herausgefunden, nämlich die „Grenze der Nazis“.

Ein holländischer Journalist hat sich nun dieses Beifugsbuch vorgenommen. Als er mit dem Feiern angefangen hatte, hat er zu sich selbst gesagt: „Kannst Du kommen mit doch so bekannt vor.“

Am Sonntag behandelte im großen Saal der Gauverwaltung Sachsen der sächsische Minister für Wirtschaft und Arbeit, Kent, die Aufgaben der Kriegswirtschaft.

Amerikas Nordatlantik-Schiffahrt künftige

Amerikas Schiffahrt nach Grönland und Frankreich ist künftige, und die Flotten rechnen laut „Washington Star“ mit einem Jahresausfall von mindestens 40 Millionen Dollar.

USA-Dampfer fährt auf eigenes Risiko nach Rotterdam

Untrübte Fahrt ist der amerikanische Dampfer „Madawask“ trotz der gegenständlichen Bestimmungen in USA auf eigene Faust von New York nach Rotterdam in See gegangen.

Amerikanische Denkschrift an Japan

In Tokio überreichte der amerikanische Botschafter Grew dem Außenminister Komura eine Denkschrift, die sich fast völlig mit den kürzlich erschienenen Grews vor der „Japanisch-Amerikanischen Gesellschaft“ deckt.

Russisch-japanische Verhandlungen

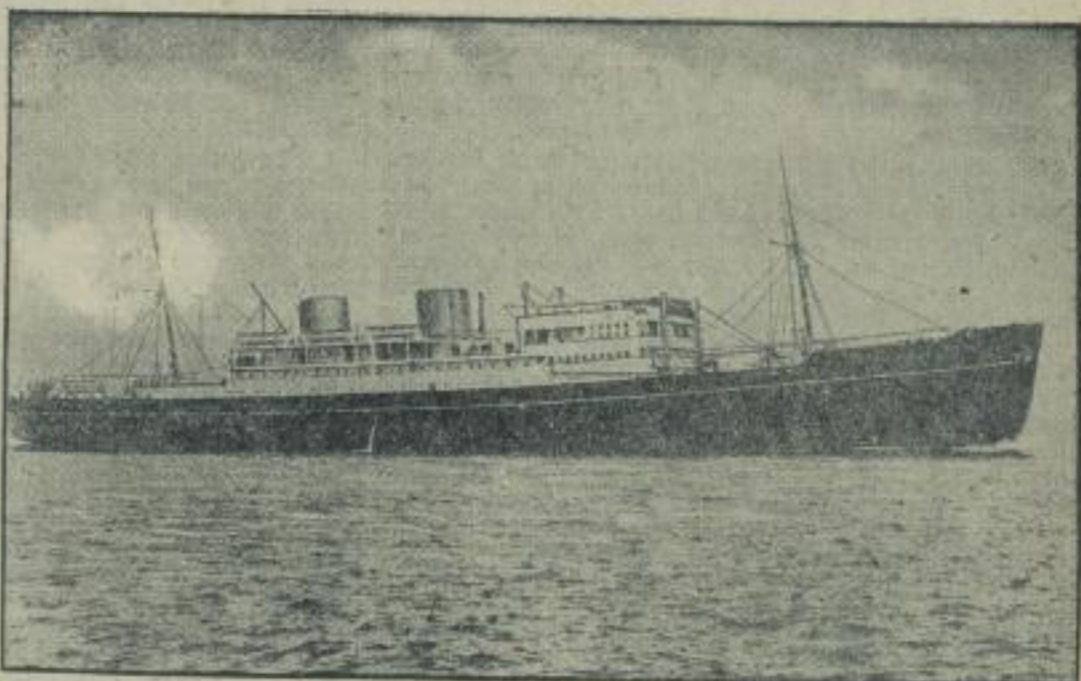
Nach dem Eintreffen des russischen Botschafters Smolontz in Tokio teilte heute der Sprecher des japanischen Außenamtes auf die Frage, ob Japan einen bestimmten Plan für seine weiteren Verhandlungen mit Moskau habe, mit, daß die Regierung wie bisher Verhandlungen über Einzelfragen in Moskau und nun auch mit dem Botschafter Smolontz in Tokio weiterführen werde.

Feuergesicht mit Gangstern in USA

Wahlungener Fluchtversuch von sechs Schwerverbrechern. Im Staate Michigan in USA unternahm sechs zu einer lebenslänglichen Freiheitsstrafe verurteilte Schwerverbrecher einen Fluchtversuch aus dem Staatsgefängnis.



Eine Kiste mit Buchspenden trifft an der Front ein. Große Freude über die von den Dienststellen der Partei eingesammelten Buchspenden der Volksgenossen herrscht bei unseren Soldaten beim Eintreffen der Buchkiste. (Eberl-Wagenborg - M.)



Englische Mine vernichtete Dänemarks größtes Ozeanschiff. Das größte und neueste Ozeanschiff der dänischen Handelsmarine ist am Freitag das Opfer einer englischen Mine geworden: Der 11.000-Tonnen große Ozeandampfer „Canada“ der Dänisch-Ostasiatischen Company lief auf der Fahrt von Kull nach Kopenhagen nördlich von Grimsby vor der englischen Küste auf eine Mine auf. Es gelang, die 60 Mann starke Besatzung zu retten. Der Dampfer, der erst vor wenigen Jahren vom Stapel gelaufen war, ist gesunken. (Eberl-Wagenborg-M.)